

In chinesischen Umrichtern für Solarmodule wurden nicht dokumentierte Kommunikationsmodule gefunden

geschrieben von Andreas Demmig | 16. Mai 2025

DAILY CALLER NEWS FOUNDATION

Audrey Streb, Mitwirkender, 14. Mai 2025, *Daily Caller News Foundation*

Berichten zufolge bewerten die Behörden derzeit das Risiko neu, das von in Solarmodulen enthaltenen, in China hergestellten Geräten ausgeht. Diese könnten die Energieinfrastruktur beschädigen, das Stromnetz destabilisieren und großflächige Stomausfälle auslösen.

In den vergangenen neun Monaten wurden in Solarwechselrichtern und Batterien mehrerer chinesischer Hersteller „unzulässige Kommunikationsmodule“ gefunden, die nicht in den Produktdokumenten aufgeführt waren, wie mit der Angelegenheit vertraute Quellen gegenüber Reuters berichteten. Die nicht dokumentierten Module wurden gefunden, nachdem US-Experten die Komponenten für erneuerbare Energien zerlegt hatten, um sie auf Sicherheitslücken zu prüfen. Dies veranlasste die Behörden, die potenziellen Gefahren der in China hergestellten Geräte zu prüfen, so die Publikation.

„Wir wissen, dass China es für sinnvoll hält, zumindest einige Teile unserer Kerninfrastruktur der Gefahr der Zerstörung oder Störung auszusetzen“, sagte Mike Rogers, ehemaliger Direktor der US-amerikanischen National Security Agency, gegenüber Reuters. „Ich denke, die Chinesen hoffen teilweise, dass der weit verbreitete Einsatz von Wechselrichtern die Möglichkeiten des Westens im Umgang mit dem Sicherheitsproblem einschränkt.“

Die Kommunikationsmodule wurden Berichten zufolge in Wechselrichtern gefunden, die zum Anschluss von Solarmodulen und Windturbinen an das Stromnetz dienen und häufig in China hergestellt werden. Sie finden sich auch in Ladegeräten, Batterien für Elektrofahrzeuge und Wärmepumpen. Laut der Veröffentlichung wurden auch in China hergestellten Batterien nicht dokumentierte Mobilfunkmodule gefunden.

Wenn die in den Wechselrichtern gefundenen nicht dokumentierten Module dazu verwendet werden, Firewalls zu umgehen und die Einstellungen zu ändern oder Wechselrichter aus der Ferne zu schalten, könnte dies die Stromnetze destabilisieren, die Energietechnologie beschädigen und zu

Stromausfällen führen, so Experten, die mit Reuters sprachen.

„Das bedeutet effektiv, dass es eine eingebaute Möglichkeit gibt, das Netz physisch zu zerstören“, sagte eine der Quellen der Publikation.

Energie- und Sicherheitsexperten warnen seit Jahren davor, dass die Abhängigkeit von chinesischen Produkten für grüne Energie die USA Spionage- und Sicherheitsrisiken aussetzen könnte. (**VERBUNDEN: Chinesische Hacker haben unter Bidens Aufsicht wichtige US-Infrastrukturen ausgebeutet**)

Ein Sprecher des Energieministeriums (DOE) erklärte gegenüber Reuters, dass man die Risiken neuer Technologien kontinuierlich bewerte und dass „*auch wenn diese Funktionalität nicht unbedingt böswilliger Absicht folgt, es für die Einkäufer dennoch von entscheidender Bedeutung ist, die Fähigkeiten der erhaltenen Komponenten vollständig zu verstehen.*“

„Da sich die inländische Produktion immer mehr durchsetzt, arbeitet das Energieministerium bundesweit daran, die Lieferketten in den USA zu stärken und zusätzliche Möglichkeiten für die Integration vertrauenswürdiger Geräte in das Stromnetz zu schaffen“,

fuhr der Sprecher fort und merkte an, dass das Ministerium daran arbeite, fehlende Offenlegungsinformationen durch „Software Bill of Materials“ oder Inventare aller Teile, aus denen eine Softwareanwendung besteht, zusätzlich zu anderen Vertragsanforderungen zu beheben.

„Wir sind gegen die Verallgemeinerung des Konzepts der nationalen Sicherheit, die Chinas infrastrukturelle Errungenschaften verzerrt und verunglimpt“, sagte ein Sprecher der chinesischen Botschaft in Washington gegenüber Reuters.

Laut einer Erklärung vom Februar 2024 schickten republikanische Beamte einen Brief, in dem sie einem amerikanischen Energieunternehmen rieten, aufgrund der Sicherheitsrisiken ab Dezember 2023 keine in China hergestellten Batterien mehr zu verwenden.

„Wir haben Duke Energy wegen der Verwendung von in China hergestellten CATL-Batterien und netzwerkfähigen Systemen kontaktiert, die ein inakzeptables Überwachungsrisiko in Camp Lejeune, North Carolina – dem größten Marinestützpunkt der USA – darstellten. Unmittelbar nach unserer Anfrage hat Duke die in China hergestellten Systeme vom Netz genommen“, schrieben der ehemalige republikanische Abgeordnete von Wisconsin, Mike Gallagher, und Außenminister Marco Rubio, damals US-Senator für Florida, in der Pressemitteilung. „Andere, die weiterhin mit CATL und anderen Unternehmen unter der Kontrolle der KPCh zusammenarbeiten, sollten dies zur Kenntnis nehmen.“.

Das Energieministerium, das Heimatschutzministerium, die Nationale

Sicherheitsagentur, das Weiße Haus und die chinesische Botschaft reagierten nicht auf die Bitte der Daily Caller News Foundation um Bestätigung oder Stellungnahme.

Alle Inhalte der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag mit großem Publikum kostenlos zur Verfügung. Alle veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen des Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org.

<https://dailycaller.com/2025/05/14/rogue-devices-blackouts-reportedly-found-chinese-solar-panels/>